



ZULASSUNGS- UND PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS CAREER-BUILDING PROGRAMM DER FEMTEC GMBH

GÜLTIG AB KURS 38

STAND: AUGUST 2020

Inhalt

| | | |
|-------|---|----|
| 0 | Allgemeiner Teil | 3 |
| 0.1 | Informationen zur Institution | 3 |
| 0.2 | Geltungsbereich | 3 |
| 0.3 | Inkrafttreten/Außerkräftreten..... | 3 |
| 1 | Ziele und Ausgestaltung des Career-Building Programms..... | 3 |
| 1.1 | Qualifikationsziele, Inhalte und berufliche Tätigkeitsfelder | 3 |
| 1.2 | Programmverlauf, -beginn und -umfang | 4 |
| 1.3 | Gliederung des Career-Building Programms | 4 |
| 1.3.1 | School 1 | 5 |
| 1.3.2 | School 2 | 6 |
| 1.3.3 | School 3 | 7 |
| 2 | Zulassung | 8 |
| 2.1 | Zugangsvoraussetzungen | 8 |
| 2.2 | Zulassungsbedingungen | 8 |
| 2.2.1 | Vorauswahl..... | 9 |
| 2.2.2 | Standardisiertes Assessment-Center | 9 |
| 2.3 | Rechtsverhältnis | 10 |
| 3 | Anforderung und Durchführung von Prüfungen..... | 12 |
| 3.1 | Zweck der Prüfungen..... | 12 |
| 3.2 | Prüfungsformen | 12 |
| 3.3 | Ermittlung der erfolgreichen Teilnahme am Career-Building Programm..... | 12 |
| 4 | Modulliste..... | 13 |

0 Allgemeiner Teil

0.1 Informationen zur Institution

Die Femtec mit Sitz in Berlin ist die internationale Karriereplattform für Frauen in IT, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Femtec gewinnt weiblichen Führungskräfte-Nachwuchs für MINT-Berufe, bietet zielstrebigem Studentinnen einmalige Karriereperspektiven und qualifiziert und vermittelt exzellente Professionals. Diese Frauen, namhafte Technologie-Unternehmen sowie führende wissenschaftliche Institutionen und technische Universitäten sind Teil des Femtec-Netzwerks. Gegründet wurde die Femtec im Jahr 2001 von der Technischen Universität Berlin und der Europäischen Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft (EAF Berlin). Weitere Informationen gibt es unter www.femtec.org.

0.2 Geltungsbereich

Diese Zulassungs- und Prüfungsordnung für das Career-Building Programm der Femtec GmbH regelt die Ziele und die Ausgestaltung des Career-Building Programms sowie die Anforderungen und Durchführung der Zulassung und der Prüfungen.

0.3 Inkrafttreten/Außerkräftreten

Diese Ordnung tritt ab dem 01.09.2020 in Kraft.

Alle bei Inkrafttreten dieser Ordnung geltenden Studien- und Prüfungsordnungen sind spätestens innerhalb eines Jahres an die vorliegende Ordnung anzupassen.

Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen werden vollumfänglich anerkannt.

1 Ziele und Ausgestaltung des Career-Building Programms

Das Career-Building Programm findet entsprechend des Europäischen Qualifikationsrahmens auf Level 7 statt. Dementsprechend vermittelt das Programm Kompetenzen, die zur Bearbeitung von neuen komplexen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in einem wissenschaftlichen Fach oder in einem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld benötigt werden. Die Vermittlung überfachlicher Qualifikationen und Methodenkompetenzen, in Ergänzung zum fachlichen MINT-Studium, sind Gegenstand des Programms. So erlernen die Stipendiatinnen umfangreiches Methodenwissen in den Bereichen Selbstführung, Projektmanagement sowie ziel- und lösungsorientiertes Denken und Handeln.

1.1 Qualifikationsziele, Inhalte und berufliche Tätigkeitsfelder

Das Career-Building Programm bereitet die Stipendiatinnen neben ihrem Studium auf zukünftige Führungsrollen in Wirtschaft und/oder Wissenschaft vor. Die erfolgreichen Absolventinnen können nach ihrem Berufseinstieg mit Hilfe der erlangten Kompetenzen schnell Führungsverantwortung übernehmen.

Zu den Kompetenzen zählt erstens die kontinuierliche Weiterentwicklung der Persönlichkeit durch den Erwerb und das Erlangen von Fähigkeiten, wie u.a. angemessene Selbstreflektion, klare und ambitionierte Zielverfolgung, Selbstmotivation, Vernetzung sowie Selbstdarstellung. Zum zweiten erwerben die

Stipendiatinnen Kenntnisse über Führungskulturen, -formen und Organisationsstrukturen in Wirtschaft und Wissenschaft und können diese anwenden und reflektieren. Drittens erlernen die Stipendiatinnen Innovations- und Projektmanagementtechniken: Sie konzipieren und entwickeln Innovationsprojekte zu von Partnerunternehmen gestellten Themen, setzen diese um und evaluieren nach dem Feedback deren Ergebnisse.

Zusätzlich erhalten die Stipendiatinnen über den Austausch mit Role Models aus dem Alumnae-Netzwerk und durch den direkten Austausch mit den Partnerunternehmen und -universitäten die Möglichkeit, die erlernten Kompetenzen in der Praxis anzuwenden und zu reflektieren.

Die Vermittlung der Kompetenzen erfolgt in drei Modulen (siehe hierzu auch Modulliste am Ende des Dokuments),

- A Career and New Leadership
- B Innovation and Co-Creation
- C Building Networks

deren Lerninhalte in drei aufeinander aufbauenden Schools vermittelt werden.

1.2 Programmverlauf, -beginn und -umfang

Das Career-Building Programm ist auf 1 Jahr angelegt und startet zweimal jährlich in der vorlesungsfreien Zeit der Sommer- und Wintersemester in Deutschland. Max. 50 Stipendiatinnen werden pro Semester aufgenommen. Die Inhalte werden in zentral durchgeführten Summer- und Winterschools und in standortübergreifender virtueller Projektarbeit vermittelt.

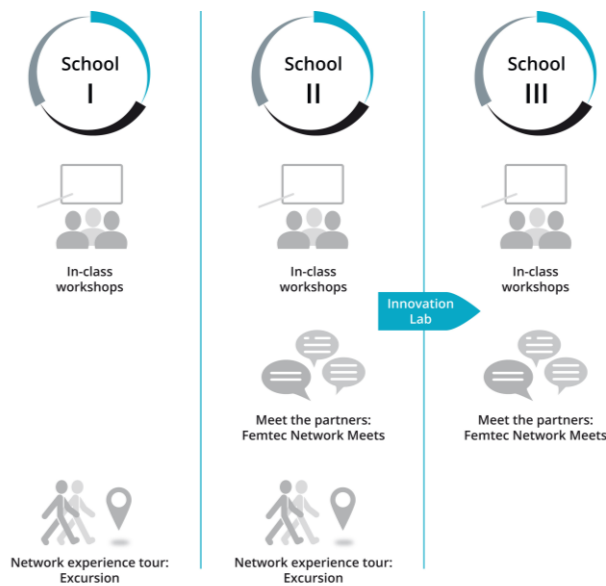
Das Programm umfasst 400 Stunden (das entspricht 16 Credit Points, 1 Credit Point umfasst 25 Stunden), die sich wie folgt verteilen:

- 128 Stunden Vorlesungen und Übungen in Präsenzveranstaltungen in Berlin
- 96 Stunden Präsenzveranstaltungen bei Unternehmen („Exkursion“ sowie Zwischen- und Endpräsentation bei den Unternehmen während des Innovation Labs)
- 90 Stunden eigenständige Projektarbeit im Rahmen des Innovation Labs

Zusätzlich fallen 86 Stunden Selbststudium zwischen den Präsenzveranstaltungen an. Präsenzveranstaltungen finden in Berlin während der vorlesungsfreien Zeit der deutschen Universitäten im Zeitraum März-April und September-Oktober statt.

1.3 Gliederung des Career-Building Programms

Das Curriculum setzt sich aus drei inhaltlich aufeinander aufbauenden Schools zusammen.



Contacts with business and industry

1.3.1 School 1

Welcome: Die Teilnehmerinnen des Career-Building Programms kommen aus ganz Deutschland, der Schweiz und vielen weiteren Ländern. Diese Veranstaltung dient dem Kennenlernen und einem fundierten Erwartungsmanagement, sodass die Teilnehmerinnen die kommenden Schools optimal für sich nutzen können. Den Teilnehmerinnen wird die Relevanz der Lernziele des Programms vermittelt.

Career-Building I+II: Wohin wollen die Teilnehmerinnen, wie sieht ihr persönliches Berufsziel aus? Was motiviert sie wirklich? Nur, wenn die Teilnehmerinnen wissen, wo sie stehen, ihre Ziele kennen und sich mit den eigenen Stärken und Schwächen auseinandersetzen, können sie ihr Potenzial ausschöpfen und die größte Effektivität entwickeln. Deshalb stehen in dieser Veranstaltung die persönliche und berufliche Standortbestimmung und Zielklärung im Vordergrund. Lerninhalte sind u.a. Selbstführung/-management, Lebensphasen-Modelle, Wertesysteme, Einflussfaktoren von Karriere (bei Männern und Frauen), Erstellung eines Entwicklungsplans.

Self-Confidence and Assertiveness I: Hier geht es um selbstsichere Kommunikation, die Teilnehmerinnen lernen mehr über die Implikationen für Kommunikation, die sich aus unterschiedlichen Persönlichkeitsstrebungen ergeben, und sie entwickeln Kommunikationsstrategien in schwierigen und diskriminierenden Situationen sowie Kompetenz im Selbstmarketing.

Building Sustainable Networks: In dieser Veranstaltung wird die Relevanz strategischen Netzwerkes vermittelt. Lerninhalte befassen sich mit der Theorie und Analyse von Netzwerken, Aufbau von unterstützenden Netzwerken, Praktiken des Netzwerkes und Simulationen. Abgerundet wird die Veranstaltung durch Alumnae des Femtec Alumnae e.V., die die Teilnehmerinnen über das gesamte Programm als berufserfahrene Mentorinnen begleiten.

Network Experience Tour - Excursion I: Im Career-Building Programm stehen zwei Exkursionen auf dem Programm, auf denen die Teilnehmerinnen die kooperierenden Unternehmen „von innen“ kennen

lernen. Direkt an den Produktionsstandorten sprechen die Teilnehmerinnen mit Personalmanager*innen, Ingenieur*innen und Führungskräften über Arbeitsgebiete, Einstiegsmöglichkeiten und Aufstiegswege. Die Teilnehmerinnen erweitern hierdurch ihr Wissen über unterschiedliche Berufsbilder und lernen, ihre eigenen Ziele zu reflektieren und ihre Bedürfnisse mit den Angeboten der jeweiligen Arbeitswelten abzugleichen.

1.3.2 School 2

OPTIONAL¹: Creativity (Dig Deeper Day): Die Teilnehmerinnen reflektieren die Relevanz von Kreativität als treibende Kraft von Veränderungen, Innovation und Transformationen. Sie erkennen, welche Bedingungen notwendig sind, damit in Arbeitsprozessen Kreativität entstehen kann, wie Raum für kreative Bewusstseinsprozesse entsteht. Sie erlernen Kreativitätstechniken, kreative Methoden in der Zusammenarbeit und entwickeln die eigene kreative Haltung.

Leading Myself and Others I: Aufbauend auf dem ersten Teil reflektieren die Teilnehmerinnen unter Einbeziehung ihrer Erfahrungen aus der Exkursion I ihr Erlerntes. Sie vertiefen ihre Kenntnisse über Organisationsstrukturen und -zusammenhänge. Sie reflektieren die virulenten, herausfordernden Themen, denen Organisationen aktuell ausgesetzt sind wie steigende Dynamik, Unsicherheit, Komplexität und Ambiguität. Vor diesem Hintergrund setzen sie sich mit dem sich zurzeit stark verändernden Führungsverständnis auseinander. Sie vergleichen fortbestehende traditionelle Führungskonzepte mit einem systemischen und agilen Führungsverständnis, in dem die Entwicklung von Kompetenzen der Selbstführung und Selbstorganisation zunehmend in den Vordergrund rückt.

Innovation Lab: Wie schafft die Autobranche die Transformation in die E-Mobilität? Wie sieht die Energiewende in der Smart City aus? Wie stellen wir sicher, dass maschinelles Lernen mit verantwortungsvollen Entscheidungen im Umgang mit der Datenbasis einhergeht?

Im „Innovation Lab“ bearbeiten die Teilnehmerinnen eine von Innovation getriebene praxisnahe Fragestellung eines Femtec-Partnerunternehmens. Das Innovation Lab startet mit einem Kick-off während der School 2. Nach einer Einführung in das Innovationsmanagement und in die Projektplanung lernen die Teilnehmerinnen, wie man ein Projekt in Arbeitspakete aufteilt und es von verschiedenen Standorten aus virtuell bearbeitet. In der Zeit zwischen School 2 und 3 werden die Teilnehmerinnen anhand des festgelegten Projektplans vor allem virtuell zusammenarbeiten. In einer Zwischenpräsentation bei dem Unternehmen werden die ersten Ergebnisse präsentiert und die weiteren Schritte des Projektes besprochen. Nach ca. vier Monaten werden die Ergebnisse in einer Präsentation im Unternehmen vorgestellt und final diskutiert.

Leading Myself and Others II (Self-care): Ziel der Veranstaltung ist die Stärkung der Selbststeuerung als Schlüsselkompetenz, um multiplen Anforderungen wie hohem Tempo, Innovationsdruck und nicht zuletzt den eigenen hohen Leistungsansprüchen begegnen zu können und dabei mental und körperlich gesund zu bleiben.

Network Experience Tour - Excursion II: Auf der zweiten Exkursion lernen sie die weiteren Partnerunternehmen des Femtec Network kennen.

Meet the Partners: Femtec Network: In dieser Veranstaltung werden wichtige Kompetenzen zum Thema des Berufseinstiegs, der Karriereentwicklung und zu generellen Sozialkompetenzen für den Berufseinstieg vermittelt. Hierbei wird in die zwei Blöcke Praxis-Austausch mit Unternehmen als

¹ Teilnahme ist freiwillig. Es werden keine Prüfungsleistungen erhoben.

Kontaktchance und Workshops mit inhaltlichen Inputs unterschieden. Da die Inhalte praxisnah durch Partnerunternehmen und Universitäten abgebildet werden, entsteht ein hoher Wissenstransfer für die individuelle Entwicklung.

1.3.3 School 3

OPTIONAL²: Contracting: Den Teilnehmerinnen werden grundlegende Kenntnisse vermittelt, um rechtliche Rahmenbedingungen beim Abschluss von Verträgen zu erkennen und zu hinterfragen. Neben den spezifischen Fragestellungen der Verträge werden auch die relevanten allgemeinen gesetzlichen Regelungen erkannt, insbesondere hinsichtlich der Wirksamkeit typischer vertraglicher Klauseln sowie Regelungen der Compliance. Darüber hinaus vermittelt die Veranstaltung einen Überblick über das Patentverfahren einschließlich des Rechts der Arbeitnehmererfindung. Da Arbeits- und Vertragsrecht national sehr unterschiedliches Recht ist, ist die Teilnahme optional. Die Veranstaltung findet online im Vorfeld der 3. School statt.

OPTIONAL³: Leading Myself and Others III: Zur Stärkung der Selbstführungskompetenz werden in dieser Veranstaltung wichtige Methoden zur kollegialen Supervision und zur Gestaltung von fachlichem bzw. Peer-to-peer-Austausch vermittelt. Die Teilnehmerinnen erleben zudem unmittelbar die Unterstützung des persönlichen Netzwerks und festigen es dadurch für die Zeit nach Ende des Femtec Programms.

Negotiation: Diese Veranstaltung fokussiert auf Abläufe, Strategien und Probleme in der Verhandlungsführung. Die Teilnehmerinnen werden für genderspezifische Unterschiede im Verhandeln und Gender Biase in der Wahrnehmung des Verhandlungsgegenübers sensibilisiert. Sie lernen Techniken der Verhandlungsführung, indem sie Case Studies bearbeiten, entscheidungskritische Szenen im Video nachstellen und analysieren und Strategien und Optionen in der Gehaltsverhandlung diskutieren.

Self-Confidence and Assertiveness II: Die Teilnehmerinnen vertiefen ihre Kompetenzen im professionellen Auftreten. Sie reflektieren situationsangemessenes und authentisches Verhalten. In praktischen Übungen und Videoaufzeichnungen lernen sie, Körper, Stimme und Haltung kongruent in Beziehung zu bringen und so überzeugend aufzutreten sowie nonverbale und verbale Kommunikation bewusst wahrzunehmen. Sie erlangen Souveränität im Auftreten durch die offene Auseinandersetzung mit den eigenen Fehlern. Anhand eigener Erlebnisse analysieren sie die Möglichkeiten des Lernens und der Weiterentwicklung, die Situationen des Scheiterns innewohnen. Durch Beschreibung dieser Chancen entwickeln sie Resilienz für zukünftige Herausforderungen.

Leading Myself and Others IV: Diese vierte Veranstaltung legt den Schwerpunkt auf die Bedeutung der Selbstführung für Führungshandeln bzw. das Steuern anderer Personen im Abgleich von Selbst- und Fremdbild. Die Teilnehmerinnen explorieren ihr Verhalten auf verschiedenen Ebenen: Der Ebene persönlicher Annahmen, Glaubenssätze, Bilder, Wertekonzepte und Ziele, ihren Arbeitsstil, den Umgang mit Zeit und Regeln. Sie analysieren die Rollen, die sie in unterschiedlichen Kontexten innehaben und lernen Methoden des Erwartungsmanagements – auch in interkulturellen Kontexten. Sie erschließen sich kulturelle Unterschiede in der professionellen Zusammenarbeit. Die Teilnehmerinnen reflektieren die verschiedenen Dimensionen von Führungshandeln.

² Teilnahme ist freiwillig. Es werden keine Prüfungsleistungen erhoben.

³ Teilnahme ist freiwillig. Es werden keine Prüfungsleistungen erhoben.

Career-Building V: Die Veranstaltung rundet den Entwicklungsprozess ab und läutet den ersten Schritt in den Berufseinstieg ein: In einem differenzierten Review blicken die Teilnehmerinnen zurück auf ihre Ausgangssituation, reflektieren Unterschiede und Veränderungen und beschreiben ihre persönliche Lernkurve. Sie können ihr Ziel benennen und wissen, wie sie dorthin kommen, und sie verfügen über Instrumente zur Gestaltung der ersten 100 Tage im Job.

Meet the Partners: Femtec Network (inkl. Matching): Zum Ende der 3. School finden im Rahmen des *Meet the partners*-Veranstaltungstages Matching-Gespräche zwischen den Teilnehmerinnen und Personalverantwortlichen der Partnerunternehmen statt. Ziel ist es, erste Berufseinstiegsgespräche zu führen, Vorstellungssituationen zu simulieren und Fragen bezüglich der Einstiegsmöglichkeiten mit den Unternehmensvertreter*innen zu erörtern. Sollte sich im Rahmen der 3. School das Matching auf Grund des Studienfortschritts noch nicht als sinnvoll herausstellen, können bis zu zwei Matching-Gespräche in einem Zeitraum von bis zu zwei Jahren nach Absolvierung des Programms stattfinden.

Beratung: Zusätzlich steht jeder Stipendiatin eine Einstiegsberatung von der Femtec GmbH zu. Um eine Terminierung muss sie sich aktiv kümmern.

2 Zulassung

Die Bewerbung für das Programm erfolgt online auf der Homepage der Femtec GmbH (<https://www.femtec.org/de/bewerbung>). Der Bewerbungszeitraum liegt für die Winterschool im Oktober/November des Vorjahres und für die Summerschool im April/Mai desselben Jahres. Konkrete Termine lassen sich der der Homepage der Femtec GmbH unter Career-Building Programm, entnehmen (<https://www.femtec.org/programme/career-building-programm/>)

2.1 Zugangsvoraussetzungen

Das studienbegleitende Career-Building Programm richtet sich ausschließlich an Studentinnen, die an den Partneruniversitäten der Femtec in folgenden Fachgebieten studieren (eine detaillierte Fächerliste kann unter <https://www.femtec.org/programme/career-building-programm/> entnommen werden).

Die Bewerberin sollte sich im Masterstudium ca. 1,5 Jahre vor ihrem Studienabschluss befinden. Für Studentinnen von Diplomstudiengängen gilt, dass das Vordiplom erfolgreich abgeschlossen sein sollte und die Studentin sich im letzten Jahr ihres Diplomstudiengangs befindet.

Voraussetzung für die Aufnahme in das Programm ist außerdem der Nachweis von Englischkenntnissen auf B2-Niveau.

2.2 Zulassungsbedingungen

Integraler Bestandteil des auf den weiblichen Fach- und Führungsnachwuchs ausgerichteten Programms ist der exzellenzorientierte Auswahlprozess. Für die Auswahl der Stipendiatinnen wurde ein von der Femtec GmbH entwickeltes standardisiertes Auswahlverfahren (Assessment-Center) erprobt, evaluiert und optimiert. Bewerberinnen für das Career-Building Programm werden durch ein zweistufiges Verfahren (Vorauswahl und Assessment-Center) ausgewählt.

2.2.1 Vorauswahl

Auf der Grundlage der Antworten der im Online-Bewerbungsverfahren enthaltenen Fragen zum Lebenslauf und zur Motivation sich für das Programm zu bewerben, wird anhand von vorab festgelegten Kriterien eine Vorauswahl getroffen.

Zu den Auswahlkriterien gehören u.a. Zugehörigkeit zu einer der Partneruniversitäten der Femtec, Studium in einem der Zielfächer, Anzahl der Fachsemester, überdurchschnittliche Abiturnote, überdurchschnittliche Noten im Studium, im Falle von Diplomstudiengängen überdurchschnittliche Vordiplomnoten, Teilnahmemotivation (wird in Form eines Video Pitches erhoben), internationale und praktische Erfahrungen sowie Engagement im außeruniversitären Bereich. Diese Kriterien werden jährlich überprüft und ggf. angepasst.

Die Online-Bewerbungen werden sowohl von den einzelnen Partneruniversitäten als auch der Femtec gesichtet. In einer gemeinsamen Abstimmung wird dann eine Liste der Kandidatinnen aufgestellt, die zum Assessment-Center eingeladen werden.

2.2.2 Standardisiertes Assessment-Center

Je Universitätsstandort wird ein eintägiges Auswahlverfahren in Form eines Assessment-Centers angesetzt. Ziel hierbei ist es, eine Passung festzustellen, inwieweit a) die Kompetenzausprägung der jeweiligen Studentin zum Career-Building Programm mit seiner Zielsetzung Förderung des weiblichen Führungsnachwuchses sowie b) das Programm zur individuellen Karriereplanung und -entwicklung der Studentin passt. Die Beobachtenden des Assessment Centers setzen sich aus Vertreter*innen der Partneruniversitäten und -unternehmen zusammen. Die Femtec GmbH moderiert und steuert diesen Prozess.

Im Rahmen der Übungen des Assessment-Centers werden durch strukturierte Beobachtung Kompetenzen der Bewerberinnen eingeschätzt.

Die Konstrukte wurden den sich verändernden Herausforderungen und Kompetenzbedarfen in der digitalisierten Welt angepasst:

- Leading and Empathy
- Agilität
- Kreativität
- Lösungsorientierung
- Selbstwirksamkeit
- Ambiguitätstoleranz
- Intrapreneurship
- Gestaltungswille

Anhand der standardisierten Erhebung durch die Beobachtenden werden die AC-Ergebnisse der Kandidatinnen zu einer gemeinsamen Einschätzung zusammengefasst. Alle Kandidatinnen erhalten ein Feedback durch eine*n Beobachter*in. Hierbei werden auch die o.a. Konstrukte offengelegt.

Die Bewerberinnen erfahren spätestens am Tag nach dem AC, ob sie bestanden haben oder nicht. Wenn bundesweit alle ACs durchgeführt wurden, erhalten die am meisten geeigneten Bewerberinnen eine Zusage, dass sie in das Career-Building Programm aufgenommen werden.

2.3 Rechtsverhältnis

Die Teilnahme am Career-Building Programm ist für die ausgewählten Studentinnen kostenfrei und versteht sich als Stipendium. Die Stipendiatinnen müssen einzig für die Kosten der Anreise zu und von den Trainings und Exkursionen und für die Unterkunft während der Schools in Berlin selbst aufkommen. Nach der bestandenen Vorauswahl und mit Bestätigung zur Aufnahme in das Career-Building Programm erhalten die Studentinnen ein „Welcome-Kit“ mit umfassenden Informationen zum Career-Building Programm und dem Zugang zur Online-Plattform. Außerdem müssen die „Teilnahmebedingungen für das Career-Building Programm und die Zugehörigkeit im „Femtec Network“ vor dem Programmstart **gelesen**, ausgefüllt und ihnen zugestimmt werden.

Dieses Dokument regelt die Rechten und Pflichten der Netzwerkpartner*innen und den Umgang miteinander.

Durch die Teilnahme am Career-Building Programm der Femtec wird der Zugang zum „Femtec Network“ ermöglicht. Das „Femtec Network“ bezeichnet das Netzwerk bestehend aus den aktiven Stipendiatinnen des bundesweiten Career-Building Programms, den ehemaligen Stipendiatinnen (Alumnae) sowie den vertraglich gebundenen Kooperationspartnerinnen und -partnern (Unternehmen, Forschungsinstituten und Universitäten) der Femtec GmbH. Die Kooperationspartner*innen finanzieren mit einem erheblichen finanziellen und personellen Aufwand das Programm und die Angebote des Netzwerks.

Mit der Zugehörigkeit zum Femtec Network bzw. mit der Teilnahme am Career-Building Programm der Femtec GmbH verpflichtet sich die Stipendiatin zu den nachfolgenden allgemeinen Teilnahmebedingungen:

- Teilnahme an den Schools und Sonderformaten: Im Falle der Nichtteilnahme aus triftigem Grund (Krankheit, Prüfung, Auslandsaufenthalt), erfolgt die mündliche wie schriftliche Absage und Begründung möglichst frühzeitig, spätestens aber zu den jeweils genannten Terminen. Es sind entsprechende Nachweise, z.B. Praktikumsbestätigungen einzureichen. Ab dem 3. Fehltag ist eine School gesamthaft nachzuholen. Ein Kurswechsel erfolgt damit automatisch.
- Teilnahme am Innovation Lab: Eine erfolgreiche Teilnahme am Innovation Lab in der 2. School ist Voraussetzung für den Erhalt eines Zertifikates. Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme sind die vollständige Anwesenheit in der Kick-Off-Veranstaltung in Berlin sowie bei der Zwischen- und Abschlusspräsentation bei den Unternehmen vor Ort. Eine aktive Beteiligung wird zu allen vorausgesetzt und wird von den Projektcoaches sowie den Projektleitungen nachgehalten und dokumentiert. Sie entscheiden über die erfolgreiche Teilnahme am Ende des Projekts.
- Teilnahme an Exkursionen: Die persönliche Anmeldung wird als verbindlich gewertet. Falls die Stipendiatin eine gesamte Exkursion oder einzelne Tage nach Ablauf der Anmeldefrist absagt, erhebt die Femtec GmbH eine Stornogebühr von 75,-€. Dies gilt nicht für Krankheitsfälle, wenn ein ärztliches Attest vorliegt. Ab dem 2. Fehltag ist eine Exkursion gesamthaft nachzuholen.

- Teilnahme an den Evaluationen und Befragungen zur wissenschaftlichen Begleitung und Programmoptimierung: Die Evaluationen erfolgen anonym und werden auch über das Programmende hinaus mit allen ehemaligen Stipendiatinnen fortgeführt.
- Bereitschaft, sich nach erfolgreicher Teilnahme am Career-Building Programm mindestens einmal als „Big-Sister“ und Role-Model für die nachkommenden neuen Stipendiatinnen in das Career-Building Programm einzubringen.
- Übermittlung und stete Aktualisierung eines definierten Satzes an ausbildungs-, studien- und berufsrelevanten personenbezogenen Daten in der digitalen Plattform der Femtec GmbH: Die Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt im Rahmen der Datenschutzerklärung der Femtec GmbH.
- Beachtung der „Netiquette“ (Verhaltenshinweise) im Umgang mit der Online-Plattform der Femtec GmbH.
- Vertraulicher Umgang mit den zugänglichen personenbezogenen Daten anderer Stipendiatinnen.
- Unterlassung der Weitergabe personenbezogener Daten zu Werbe- und Recruitingzwecken an Institutionen und Personen, die nicht Teil des Femtec Networks sind.

Ein Verstoß gegen die genannten Teilnahmebedingungen kann einen Ausschluss aus dem Career-Building Programm und dem Femtec Network zur Folge haben. Darüber entscheidet bei gegebenem Anlass im Einzelfall die Femtec GmbH.

Folgende mögliche Gründe für einen Programm-Ausschluss bestehen:

- Unentschuldigtes Fehlen bei einer School oder Unterbrechung des Career-Building Programms für einen Zeitraum von mehr als zwei Schools insgesamt.
- Missachtung des Datenschutzes und/oder Missbrauch von Femtec Network-internen Informationen, insbesondere die Weitergabe personenbezogener Daten zu Werbe- und Recruitingzwecken an Nicht-Mitglieder des Networks.
- Inadäquates Auftreten im Netzwerk und unangebrachter Umgang mit den Akteur*innen im Femtec Network, wie beispielsweise Vertreter/innen der Kooperationspartner*innen, Mitarbeiter*innen der Femtec, Femtec-Stipendiatinnen und Alumnae.
- Wechsel von einer Partneruniversität an eine Hochschule außerhalb des Netzwerks oder ein Studienabbruch

3 Anforderung und Durchführung von Prüfungen

3.1 Zweck der Prüfungen

Die während des Programms abzulegenden Prüfungen dienen der Ermittlung, ob die Stipendiatin alle Module des Career-Building Programms erfolgreich abgeschlossen und die vorgesehenen Kompetenzen erworben hat. Zum Programmabschluss erhalten die erfolgreichen Stipendiatinnen ein Diploma Supplement, das von der Geschäftsführung der Femtec GmbH unterzeichnet wird. In diesem Diploma Supplement werden nur Module aufgenommen, die tatsächlich absolviert und bestanden wurden. Darüber hinaus wird ein qualifiziertes Zertifikat nur bei Erreichung aller Credit Points (16) ausgestellt. Das Zertifikat wird vom Rektorat bzw. Präsidium der jeweiligen Universität mitunterzeichnet.

3.2 Prüfungsformen

Im Regelfall werden im Programm keine Noten vergeben, vielmehr stehen qualifizierte Feedbacks zu Arbeitsergebnissen durch Lehrende, die Lerngruppe und beteiligte Unternehmensvertreter*innen im Vordergrund¹. Die gewählten Prüfungsformen wurden diesem Konzept angepasst und bestehen aus Kurzimpulsen, Problemlösungsaufgaben, Präsentationen und Demonstrationen, kollektiven Fallbearbeitungen/Gruppenarbeiten und Diskussionen.

Es werden aktivierende Lehrformen eingesetzt, die methodisch auf die Anforderungen der Berufspraxis abgestimmt sind und die die Persönlichkeitsentwicklung und professionelle Handlungskompetenz der Stipendiatinnen fördern. Dazu zählen Projekt- und Gruppenarbeit sowie problemorientiertes und fallstudienbasiertes Lernen und Rollenspiele. In der virtuellen Projektzusammenarbeit in Rahmen der Innovation Labs bilden die Stipendiatinnen ihre Fähigkeit, mediengestützt und webbasiert zu lernen ab. Zentrale Fachliteratur wird in jedem Modul von dem*der verantwortlichen Dozenten*in angegeben. Alle Module enthalten wissenschaftlich fundierte Theorieblöcke.

3.3 Ermittlung der erfolgreichen Teilnahme am Career-Building Programm

Die persönliche Teilnahme an einer Präsenzveranstaltung wird durch das persönliche Abzeichnen der in den Präsenzveranstaltungen ausliegenden Stipendiatinnenliste kontrolliert.

Die Trainer*innen beobachten die Stipendiatinnen und geben ihnen qualifizierte Feedbacks direkt während der Veranstaltungen.

Die Dozent*innen bzw. Trainer*innen entscheiden aufgrund der Prüfungsleistungen der Stipendiatinnen (z.B. Präsentationen, Gruppenarbeiten), ob eine Stipendiatin das Modul erfolgreich abgeschlossen hat.

Zu den Kriterien der Beurteilung zählen neben der Anwesenheit eine aktive Mitarbeit der Stipendiatin während der Kurse und die erfolgreiche Bearbeitung der gestellten Prüfungsaufgaben. Um erfolgreich abzuschließen, müssen alle Kriterien erfüllt werden. Dies wird im Profil der jeweiligen Stipendiatin hinterlegt, sodass die Stipendiatin nach Abschluss jeder Veranstaltung nachvollziehen kann, ob sie erfolgreich abgeschlossen wurde. Nichtbestandene Lehrveranstaltungen können nachgeholt werden.

¹ Da die Fähigkeit, konstruktives Feedback zu geben und anzunehmen, von zentralem Stellenwert für die professionelle und persönliche Weiterentwicklung der Stipendiatinnen ist, ist Feedback nicht nur vorherrschendes Instrument der Lernerfolgskontrolle, sondern auch expliziter Trainingsbestandteil, der im Programm einen breiten Raum einnimmt und bewusst von der Femtec gefördert wird.

Dies zieht evtl. einen Kurswechsel nach sich, und es muss individuell entschieden werden, ob die gesamte School oder nur eine Lehrveranstaltung nachgeholt werden muss.

Um 16 Credits und damit ein qualifiziertes Zertifikat zu bekommen, müssen die Module mit mind. 80% Anwesenheit in Berlin und an den Unternehmensstandorten besucht und abgeschlossen werden:

| | Teilnahme bestanden | Teilnahme nicht bestanden |
|---------------------------|--|---|
| Präsenzzeiten | 224 Stunden (100%) – 179 Stunden (80%) | Teilnahme geringer als 179 Stunden (80%) |
| Module² | 16 Credit Points | Prüfungsleistung liegt unter 16 Credit Points |

Jede einzelne Lehrveranstaltung muss bestanden werden.

Die Stipendiatinnen, die kein qualifiziertes Zertifikat erhalten, bekommen ein Diploma Supplement ausgestellt, aus dem hervorgeht, welche Module und Lehrveranstaltungen mit welchem Erfolg abgeschlossen wurden.

4 Modulliste

Die Module setzen sich wie folgt zusammen:

Modul A: **Career Development**

Das Modul A umfasst drei Teilmodule:

– A.1 Career-Building

Enthaltene Lehrveranstaltungen:

- A.1.1 Career-Building I (orientation and starting position)
- A.1.2 Career-Building II (values and objectives)
- OPTIONAL: A.1.3 Career-Building III (contracting)
- A.1.4 Career-Building IV (negotiation)
- A.1.5 Career-Building V (review and further steps)

– A.2 Self-Confidence and Assertiveness

Enthaltene Lehrveranstaltungen:

- A.2.1 Self-Confidence and Assertiveness I (talking to people)

² Credits für überfachliche Qualifikationen können durch das Career-Building Programm erworben werden. Die Anerkennung dieser Credit Points erfolgt durch die jeweilige Universität, an der die Stipendiatin eingeschrieben ist.

- A.2.2 Self-Confidence and Assertiveness II (communication, self-presentation, learning from failures)
- A.3 Leading Myself and Others
Enthaltene Lehrveranstaltungen:
 - A.3.1 Leading Myself and Others I (corporate cultures, new leadership, leading others)
 - A.3.2 Leading Myself and Others II (self-care)
 - OPTIONAL: A.3.3 Leading Myself and Others III (peer-to-peer-learning)
 - A.3.4 Leading Myself and Others IV (self-reflexion of roles, expectations, values)

Modul B: **Innovation and Co-Creation**

Enthaltene Lehrveranstaltungen:

- B.1 Innovation Lab with kick-off, half-term and final presentation, remote work
- OPTIONAL: B.2 Creativity

Modul C: **Building Networks**

Das Modul 2 umfasst drei Teilmodule:

- C.1 Building Sustainable Networks

Enthaltene Lehrveranstaltungen:

- C.1.1 Building Sustainable Networks I (welcome day and introduction to the programme and network)
- C.1.2 Building Sustainable Networks II (networking as a resource)
- C.2 Meet the Partners: Femtec Network

Enthaltene Lehrveranstaltungen:

- Meet the Partners: Femtec Network I + II (incl. Matching)
- C.3 Network Experience Tour: Excursions

Enthaltene Lehrveranstaltungen:

Network Experience Tour: Excursion I + II

| Modul Nr. | Modul | School | | | Credit Points | Workload | | Format z.B. Seminar, Übung | Prüfungsleistung des Moduls (Dauer in Min) sowie Prüfungsform |
|--------------|---|------------|---|---|---------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------|--|
| | | 1 | 2 | 3 | | Stunden Präsenzstudium | Stunden Selbststudium | | |
| A | Career Development | | | | 5 | 68 | 57 | | |
| A 1.1 | Career-Building I, II, IV, V | X | | X | 2 | 32 | 18 | S/Ü/I | Kollektive Fallbearbeitung, Problemlösungsaufgaben |
| A 1.2 | Self-Confidence and Assertiveness I, II | X | | X | 1 | 16 | 9 | S/Ü/I | Präsentation, Einzel-, Gruppenübung, Diskussion |
| A 1.3 | Leading Myself and Others I, II, IV | | X | X | 2 | 20 | 30 | S/Ü/I | Einzel- und Gruppenübungen, Problemlösungsaufgaben, Diskussion |
| B | Innovation and Co-Creation | | | | 6 | 60 | 90 | | |
| B 1 | Innovation Lab (intermediate project meeting and final presentation included) | | X | | 6 | 60 | 90 | S/Ü/I | Präsentation und Kollektive Fallbearbeitung |
| C | Building Networks | | | | 5 | 96 | 29 | | |
| C 1.1 | Building Sustainable Networks I+II | X | X | | 1 | 16 | 9 | S/Ü/I | Präsentation und Kollektive Fallbearbeitung |
| C.1.2 | Meet the Partners: Femtec Network | | X | X | 1 | 16 | 9 | Ü | Präsentation, Einzelübung, Diskussion |
| C.1.3 | Network Experience Tour: Excursions | X | X | | 3 | 64 | 11 | I/Ü | Präsentation, Einzelübung, Diskussion |
| Summe | | 400 | | | 16 | 224 | 176 | | |

I: **Input**
S: **Seminar**
Ü: **Übung**

Erläuterungen

Jedes akademische Jahr, Semester oder Trimester ist in Lernelemente untergliedert. Unter einem Lernelement versteht man eine abgeschlossene und formal strukturierte Lernerfahrung (beispielsweise eine Kurseinheit, ein Modul, ein Seminar oder ein Praktikum). Jedes Element sollte eine schlüssige und eindeutige Reihe von Lernergebnissen, angemessenen Beurteilungskriterien, einen definierten Arbeitsaufwand (Workload) und eine festgelegte Anzahl von ECTS-Credits umfassen (*ECTS Leitfaden, Europäische Kommission 2009*).